

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 64.

Freitag den 20. März 1874.

(136—1) Nr. 2119.

Fräulein-Stiftspräbende.

Zur Wiederbesetzung einer erledigten krainersisch-adeligen Fräulein-Stiftspräbende jährlicher 210 fl. wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Nach den von Allerhöchst Seiner Majestät functionierten Statuten sollen die Präbenden vorzüglich nur jenen zutheil werden, welche elternlos, oder deren Eltern die dürftigsten und mit den meisten Kindern beladen sind. Das Alter zur Aufnahme ist nicht unter fünfzehn Jahren.

Die Aufzunehmende muß stets eines guten Rufes und unbescholtenen Wandels sein, sie muß arm sein, darf neben dieser keine andere Stiftung genießen, und muß daher bei der Aufnahme in dieses Stift dem Genusse einer frühern entsagen, sie kann jedoch, was sie nach ihrer Aufnahme erbt, oder ihr sonst rechtmäßig zufällt, als ihr Eigenthum behalten.

Zur Ueberkommung einer solchen Präbende sind nur jene fähig, deren Väter entweder krainersisch-landständische Mitglieder, oder aber (ohne jedoch Ahnenproben zu fordern) wenigstens vom Ritterstande sind, wie auch jene, deren Eltern um das Land, oder durch eine zehnjährige Dienstleistung im Lande, zum Beispiel als landesfürstliche Rätthe, oder als Stabsoffiziere sich Verdienste erworben haben, dabei aber mittellos und mit mehreren Kindern beladen sind.

Diejenigen, welche sich um die erledigte Stiftspräbende bewerben wollen, haben ihre mit den Beweisen über die erforderlichen Eigenschaften, mit dem Lausscheine, Dürftigkeits- und Sittenzeugnisse versehenen Gesuche längstens

bis Ende April l. J. bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen.

Laibach, am 12. März 1874.

k. k. Landesregierung für Krain.
Für den k. k. Landespräsidenten:
Der k. k. Hofrath
Fürst Lothar Metternich m. p.

(134—3) Nr. 1148.

Offizialstellen.

Im Bezirke der k. k. Telegraphendirection in Triest sind fünf Offizialstellen mit den Bezügen der X. Rangklasse der activen Staatsbeamten erledigt.

Bewerber haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege unter Nachweisung der mit gutem Erfolge abgelegten Telegraphen-Offizialprüfung bis 12. April l. J. bei der obgenannten Behörde einzubringen.

Triest, am 12. März 1874.

(135—3) Nr. 2281.

Lehrerstellen.

Die Lehrerstellen an den Volksschulen zu Budajne, Podraga, Planina, Urem, Dorn, St. Johann, Postejne und Präwald mit jährlichen Gehältern von 400 fl. sind zu besetzen.

Gesuche sind bis Ende April l. J. beim k. k. Bezirksschulrath in Adelsberg einzubringen.

Adelsberg, am 26. Februar 1874.

(140—2) Gemeindefecretärstelle.

Bei der Gemeindevorstellung Adelsberg ist die Stelle eines Gemeindefecretärs mit dem Gehalte von jährlichen 400 fl. zu besetzen.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre documentierten Gesuche bis 6. April l. J. bei der Gemeindevorstellung in Adelsberg zu überreichen.

Der Bürgermeister: Vlček.

(142—2) Nr. 2658.

Jagdverpachtungen.

Es wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß die Jagdbarkeiten in den Ortsgemeinden:

- St. Martin unter Großlahlenberg am 30. März 1874,
- Schelimle am 2. April 1874,
- Tschernutsch " 13. " "
- Dobrova " 16. " "
- Podgoriz " 20. " "

vormittags 11 Uhr, auf die Dauer von fünf auf einander folgenden Jahren, und zwar: in den Gemeinden St. Martin und Schelimle

vom 1. Juni 1874 bis hin 1879, in den Gemeinden Tschernutsch, Dobrova und Podgoriz vom 1. Juli 1874 bis hin 1879 im Wege der öffentlichen Versteigerung hintangegeben werden.

Zu diesen Licitationen werden gesetzlich berechnigte Pachtlustige mit dem Beisatze eingeladen, daß die Caution im Betrage des einjährigen Pacht schillings, so wie der Pacht schilling für das erste Jahr zugleich nach beendeten Licitationen zu erlegen sein werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 16. März 1874.
Der k. k. Statthaltereirath und Bezirkshauptmann: Schwibhofen.

(86—2) Kundmachung.

Die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1872 konnten weder an die Adressaten bestellt, noch innerhalb der abgelaufenen Jahresfrist an die Aufgeber zurückgestellt werden, weshalb die Eigenthümer hiemit eingeladen werden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und Entrichtung der darauf haftenden Portogebühren binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung an entweder im Wege der betreffenden Aufgabepostämter oder unmittelbar bei der gefertigten Postdirection zu beheben, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist nach den Bestimmungen des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Triest, am 9. Februar 1874.
Von der k. k. Postdirection.

Verzeichniß

der unanbringlichen und bei der gefertigten k. k. Postdirection erliegenden Retour-Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1872.

Nr.	Aufgabsort	Adresse	Bestimmungs-ort	Gattung	Inhalt	Werth		Gewicht		Porto		Anmerkung
						fl.	kr.	Pfd.	Loth	fl.	kr.	
1	Rudolfswerth	Michael Stierling	St. Gotthard	Brief	Quittung	40						64
2		Anton Grobath	Wels	Paket	Not	7		3				72
3	Loimein	Michael Rannig	Fiume	Brief	Documente	3						42
4	Ronsalcone	Antonio Denipotti	Triest	"	Wechsel	121						26
5		Anton v. Ehrfeld	Canale	"	Daguerotyp	25						26
6	Pola	Rubessa	Castua	Brief	Geld	2						18
7	"	Metulgio	Trieste	"	"	2						18
8	"	Leopold Brdlit	Polatsk	Paket	Euchmuster	15		5		2		36
9	"	Johann Weinel	Peft	"	Noten	5						66
10	Cervignano	Ferdinand Opitz	Prag	"	Schlagpresse	3						76
11	Laibach	Eduard Bach	Wien	"	"	1						36
12	"	Andreas Dietrich	Bippach	"	"	3		20				36
13	"	Senior Eder	Görz	"	"	2						24
14	"	Alexander Gözl	Calés	"	"			58				13
15	"	Anton Ferrat	Pola	Brief	BN.	2						18
16	"	Anton Puntar	Neudorf	"	Polizzen	5		83				32
17	"	Oskene Somrun	Proben	Pack	Div.	3						36
18	"	S. Stern	Trient	Brief	BN.	2						46
19	"	Franz Thomann	"	"	"	2						20
20	"	Angelo Thomaduz	"	"	"	1						20
21	"	Josef Bedmar	Marburg	"	"							
22			Petane bei Rudolfswerth	"	Schriften	2						42
23	Triest	Moritsch	Billaeh	Paket	Bücher	5		1		25		42
24	"	Moriz Pelz	Munkacs	Schachtel	Lappen	6		4		25	2	50
25	"	Winkelmayer	Wien	"	"	30				20	1	41
26	"	F. Ruzicla	Barasbin	Kistchen	Flaschen	1		1		8		50
27	"	"	"	"	"	1		1		15		50
28	"	Ob. Laglo	Peft	"	"	1		1		15		82
29	"	Schedina	Lengensfeld	Brief	"	100						18
30	"	Gilfort	Wien	"	"			4			1	50
31	"	Karl Weil	"	"	Muster	1				14		60
32	"	Lip	Graz	"	"	1						
33	"	Stiasny	Wien	"	"	1500					1	60
34	"	J. S. Böhrl	"	"	Muster	1				15		60
35	"	Raun. Dimovic	Brood	"	Blumen	1		3		25	1	60
36	"	Agostino Covaciuti	Bludenz	Pack	Druckorte	6		3		28	1	54
37	"	Pessi	Wien	"	"	2				20		70
38	"	Niclanz	Pola	Brief	Banknote	1						18
39	"	Pohl	Wien	"	"	105						76
40	"	Christian Kofel	Billaeh	Kiste	Weinmuster			1		26		16
41	"	Namesoti & Kohn	Warschau	Schachtel	Essigmuster			3		4	1	11
42	"	Dottore	Baden	Brief	Banknote							40
43	"	Adler	Wien	"	"	19						82
44	"	J. G. Böhrl	"	Kiste	Weinmuster	1				15		60
45	"	Alex. Davanzo	Felzsdorf	"	Photographie	4				8		66
46	"	Mayer	"	"	"					5		94
47	"	Umor	"	"	"					6	1	94
48	"	Weiß & Laglo	Peft	"	Wein	1		1		12		88
49	"	Josef Orvat	Olmütz	"	Bücher	6		3		6	1	54
50	"	S. Werner	Leba	Pack	"	5		1		28		82
51	"	Bagner	"	Brief	Banknote	2						20
52	"	Silvia Fazzolletti	München	Schachtel	Bolle			20		3		61
53	"	Müller	Wien	"	"	5		25		2	18	11
54	"	Petrochino Freres	Petersburg	Pack	"	2				17	2	75
55	"	S. Werner	Leba	Kiste	Tabak	20		10		6	3	72
56	"	Farluga	Pola	"	Paradeisäpfel	2						18
57	"	Dibernardo	"	"	"	3						18
58	"	Kraus	Wien	"	"	15						20
59	"	Heinrich Penz	"	"	"	1		70		7		66
60	"	Fischer	Alt-Arad	Brief	"	44				1		89
61	"	B. Granara	Genua	Paket	Bolle	10				7	22	75
62	"	Martin Rochagnia	Pola	"	"	3				1	25	36
63	Görz	Johann Ruzsdorfer	Triest	"	"	4				5	10	13
64	Illyr. = Feistritz	G. Maurer	"	Brief	Banknote	25						18